



## Gemeinsam zu den Sternen

Merkwürdiges geschah in der Vergangenheit und seltsam ist die Gegenwart, wenn wir uns in dem unendlichen Weltraum wiederfinden. Jahrzehntlang hatte der Wettkampf zwischen Ost und West die Raumfahrt geprägt.

1989 fiel die Berliner Mauer und die verhärteten Fronten zwischen den Menschen haben sich aufgeweicht. Es wuchs zusammen was zusammen gehört.

Auch in der Raumfahrt hatte die Konkurrenz ein Ende.

In ehemaligen, geheimen Trainingszentren und Forschungslaboren verbrüderten sich amerikanische Astronauten und russische Kosmonauten.

Einst verfeindete Ingenieure und Techniker tauschten ihr Wissen aus.

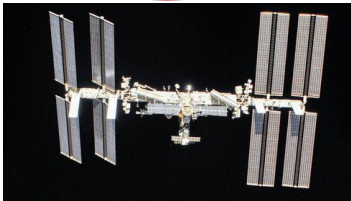
Eine neue Epoche der Raumfahrt hatte begonnen.

Die ISS: Die Internationale Raumstation, die Leben und Forschung im Weltraum erst möglich macht.

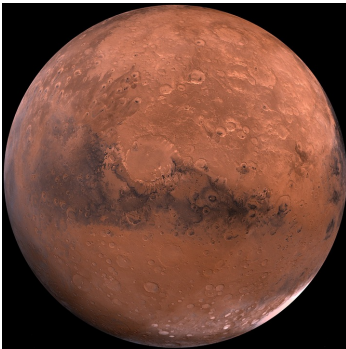
Die USA und Russland wurden Partner im Weltall. 1998 brachte eine russische Protonenrakete das erste Bauteil ins Weltall; der Name: Sarja (zu deutsch: die Morgenröte).

- Space Shuttle Endeavour fliegt gleich hinterher -.

Mit dem amerikanischen



Die Internationale Raumstation ISS



Der Mars



Ein Mars-Rover ist ein ferngesteuertes Fahrzeug

Verbindungsmodul Unity, 400 km über der Erde, haben Amerikaner und Russen die beiden Bauteile in Millimeterarbeit problemlos miteinander verbunden.

Ein Schild an der Außenseite verkündet die Botschaft, die in alle Länder einziehen soll.

-Unity- Einheit, Einigkeit, Eintracht.

Die Konkurrenz hatte ein Ende. Immer öfter wurde jetzt bei der ISS angedockt und internationale Astronauten und Arbeitsmaterial wurden angeliefert.

So wuchs die Station mit jedem Flug.

Kanadas CSA und Japans JAXA. In Europa sind die Länder Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Norwegen, Schweden, die Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich beteiligt.

Der Grundstein ist gelegt. Der Erkundung des Weltraums steht nichts mehr im Weg. Die Wissenschaft ist einen entscheidenden Schritt weitergekommen.

Die ISS dient heute auch (unter anderem) zur Erprobung von zukünftigen Marsflügen.

China verfolgt eigene Projekte. Das Land feiert seine Taikonauten. China ist das einzige Land mit einer eigenen Raumstation und ist jetzt attraktiv für gemeinsame Raumfahrten mit anderen Ländern geworden.

Nun hat der chinesische UN-Botschafter mit der Ankündigung überrascht, dass alle UN-Nationen herzlich eingeladen sind, sich an einem neuen Weltraumprojekt zu beteiligen.

Es ist eine weitere modulare Raumstation geplant.

Der Mars ist für den menschlichen Verstand unendlich weit weg. Durch die Zusammenarbeit der Nationen ist er astrologisch in greifbarer Nähe gekommen.

Fazit: Wir brauchen keine Raketen, die von der Erde aus starten, und dann wieder auf der Erde einschlagen, so explodieren und Leben auslöschen.

Wir wollen unsere Unity! Rettet, unser Einheit!